



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

19. Mai 2016

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Stadtrates am 27.04.2016
Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum städtischen Tierheim
TOP: Ö 10.19

Wurden Hunde, welche keine Unterbringungstiere darstellen, in den Jahren 2014 und 2015 eingeschläfert? Wenn ja, wie viele?

Antwort der Verwaltung:

Aus veterinärmedizinischen Gründen müssen im Tierheim der Stadt Halle (Saale) vereinzelt Hunde eingeschläfert werden. Im Jahr 2014 waren es fünf Hunde, im Jahr 2015 zehn Hunde. Dabei handelt es sich stets um Einzelfallbetrachtungen. Bei akuten medizinischen Notfällen werden eine Tierpflegerin bzw. ein Tierpfleger des Tierheims, die verantwortliche Kuratorin des Zoos und der behandelnde Tierarzt einbezogen. Bei Hunden mit schweren Verhaltensstörungen und schwerem chronischen Leiden werden zudem ein Vertreter des Veterinäramtes sowie der Zoodirektor hinzugezogen. Die Entscheidungsfindung ist von den Beteiligten zu dokumentieren.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister